

Alternativen zu Unterrichtsausfall

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Dezember 2019 14:18

"Wir" können, sofern wir nicht Mitglied einer Schulleitung sind, nicht wirklich viel dazu sagen.

Zertifikatskursler sind übrigens Lehrkräfte, die das Fach "on top" im Rahmen einer regelmäßigen Fortbildung zu ihren bisherigen Fächern dazunehmen. Voraussetzung ist, dass sie in wenigstens einem Kurs in diesem Fach eingesetzt sind. Das sind formal grundständige Lehrkräfte und keine "Ersatzlehrer". Im Anschluss an den Zertifikatskurs erhalten sie die Unterrichtserlaubnis und zählen dann auch für dieses Fach als grundständige Lehrkraft.

Ein sehr probates Mittel gegen den Lehrermangel und den vollständigen ersatzlosen Unterrichtsausfall in einem Fach in einer Klasse ist die Kürzung der Stundentafel, also das Erzeugen so genannten strukturellen Unterrichtsausfalls, um dennoch alle Jahrgänge mit Unterricht zu versorgen, wenngleich dann eben nur mit 2/3 oder 1/2 des eigentlich vorgesehenen Umfangs. (Das wiederum taucht nicht in der Unterrichtsausfallstatistik auf, ist also so gesehen auch eine Schutzmaßnahme gegen kritische Rückfragen nach Auswertung der schulscharfen Unterrichtsausfallstatistik.)